

Die Schrift der Alten Ägypter – Arbeitsblatt 2

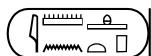
Hier sind die Namen von einigen berühmten ägyptischen Königen aufgelistet. Bestimmt hast du einige davon schon mal gehört. Wie du siehst, wurden die Königsnamen in einem ovalen Ring, der sogenannten „Kartusche“, geschrieben. All diese Namen haben eine Bedeutung, die du hier lesen kannst:



Cheops: „Er (ein Gott) schützt mich“



Hatshepsut: „Die Erste der Damen“



Amenhotep: „(der Gott) Amun ist zufrieden“



Tutanchamun: „Lebendes Abbild des Amun“



Ramses: „Der von (dem Gott) Re Geborene“

Nofretete: „Die Schöne ist gekommen“

Nicht nur die Namen von Königen, sondern auch die der Bewohner Ägyptens haben eine Bedeutung; genau wie auch dein Name. Du kannst die Bedeutung von deinem Namen bestimmt herausfinden!

Nofret: „Die Schöne“

Meret: „Die Geliebte“

Nacht: „Der Starke“

Merib: „Der vom Herzen Geliebte“

Auch Namen sollten für die Ewigkeit festgehalten werden, indem sie aufgeschrieben wurden. Kannst du dir vorstellen, auf welchen Materialien geschrieben wurde?

.....
.....

Es gab sogar einen Beruf, der sich mit dem Schreiben beschäftigte: der „Schreiber“. Er hatte eine Palette mit zwei Farben, rot und schwarz, und mehreren Binsen. Die Enden der Binsenstängel wurden zerkaut, bis sie zu Pinseln wurden. Auf Papyrus wurde mit Tinte geschrieben. Aber Schrift konnte natürlich auch in Stein gemeißelt oder geritzt werden und blieb so für die Ewigkeit erhalten. Obwohl das Schreiben und die Schrift so wichtig für die Ägypter waren, gab es nur wenige, die dies beherrschten und die deshalb sehr angesehen waren.